Grußwort

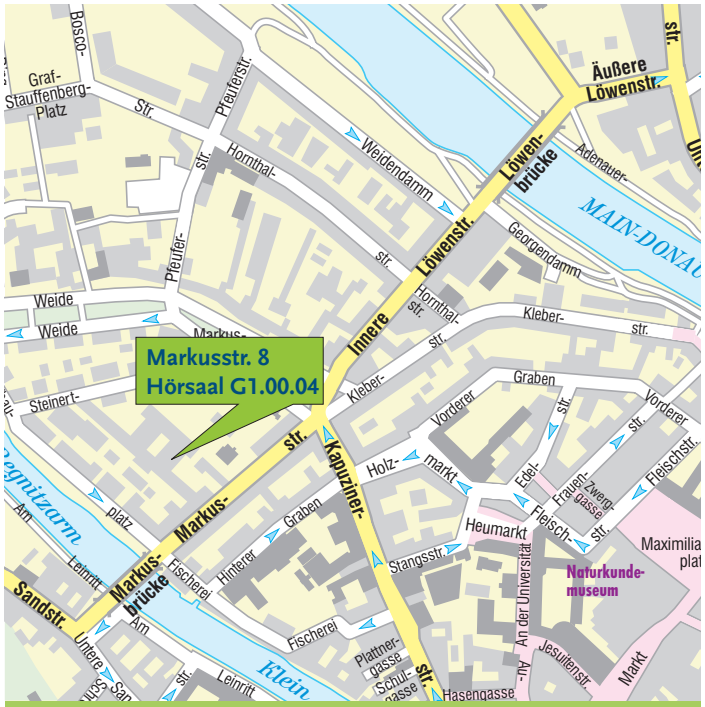
Zum 8. Bamberger Neuropsychologie-Tag begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen der Universität Bamberg sehr herzlich. Ich freue mich, dass einmal mehr eine Veranstaltung an unserer Universität stattfindet, die Forschende und praktisch Tätige zusammenbringt.

Die Ausbildung in Neuropsychologie als einem Teilgebiet der Klinischen Wissenschaften hat in Bamberg hohen Stellenwert. Sie hat sich bundesweit in den letzten Jahren einen guten Ruf erworben, wozu auch der Bamberger Neuropsychologie-Tag als ein Forum für den fachlichen Austausch von klinisch Tätigen, Forschenden und Studierenden beigetragen hat.

Der demografische Wandel ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft, der sich insbesondere das Gesundheitswesen stellen muss. Die Psychologie leistet wichtige Beiträge zur Therapie und zur Erforschung psychischer und neurologischer Erkrankungen, die besonders das höhere Lebensalter betreffen. Daher freut es mich, dass mit Demenz und Morbus Parkinson zwei Erkrankungen im Mittelpunkt des diesjährigen Bamberger Neuropsychologietages stehen, die vor allem im höheren Lebensalter auftreten.

Ich wünsche im Namen der Universitätsleitung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interessante und anregende Tagung und hoffe, dass Sie sich an der Universität Bamberg wohl fühlen.

Prof. Dr. Astrid Schütz
Vizepräsidentin für Forschung,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Organisatoren
Prof. Stefan Lautenbacher,
Universität Bamberg, Physiologische Psychologie
Prof. Jascha Rüsseler,
Universität Bamberg, Allgemeine Psychologie

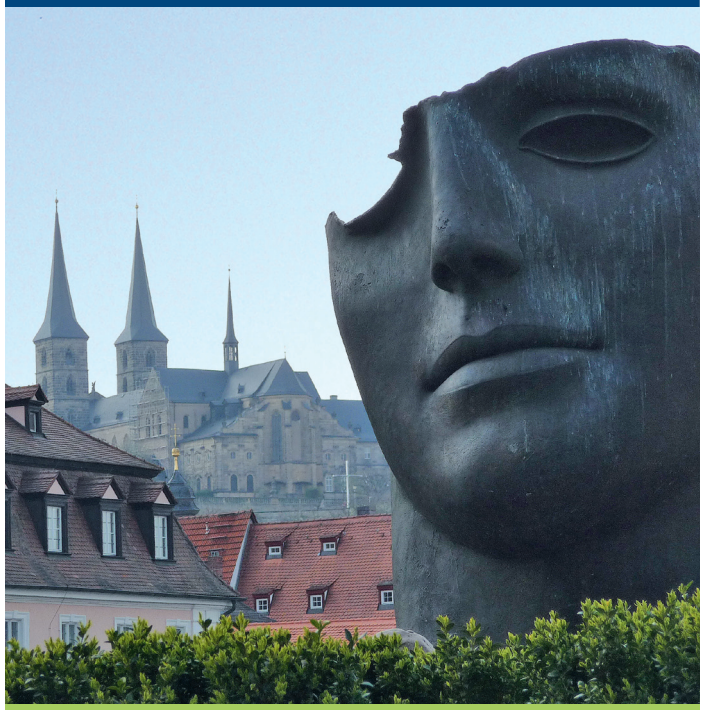
Tagungsort
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Markusstr. 8
Hörsaal G1.00.04

Informationen
Universität Bamberg
Physiologische Psychologie
Gisela Heidinger/Rita Plüisch
Markusplatz 3
96047 Bamberg
Tel: 0951/ 8 63 - 18 47
Fax: 0951/ 8 63 - 19 76
physiolpsych@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/physiolpsych

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fotos: Monica Fröhlich, David Ebener

Universität Bamberg



8. Bamberger Neuropsychologie-Tag

10. Mai 2013

Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer und die Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Programm

Liebe Interessenten und Besucher unseres Neuropsychologie-Tages,

drei Jahre sind diesmal vergangen seit dem letzten Bamberger Neuropsychologie-Tag. Ein Zeichen der abnehmenden Bedeutung dieses Faches an der Bamberger Universität? Keineswegs! In der Zwischenzeit wurde die Neuropsychologie-Ausbildung größtenteils in den MSc-Studiengang für Psychologie implementiert. Als Teil der sogenannten Klinischen Wissenschaften erfreut sich die Neuropsychologie steigender Studierendenzahlen.

Also auch im neuen Gewande spielt die Neuropsychologie wieder eine sehr gute Rolle an der Bamberger Universität.

Dieses Jahr seien daher auch laufende Forschungsarbeiten zum Anlass genommen, die Themen des Neuropsychologie-Tages zu bestimmen und Bamberger Forschende zu Wort kommen zu lassen, was zu den Themen Demenz und Morbus Parkinson geführt hat.

Wir wünschen unseren Gästen hiermit informative und interessante Stunden in Bamberg.

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher
Prof. Dr. Jascha Rüsseler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vormittag

9.00 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. Stefan Lautenbacher,
Prof. Dr. Jascha Rüsseler, Bamberg

■ Thema 1: Demenz

Chair: Prof. Dr. Jascha Rüsseler, Bamberg

9.15 Uhr
Schmerz und Demenz: eine doppelte Bürde im hohen Alter
Prof. Dr. Miriam Kunz, München/Bamberg

10.00 Uhr
Kognitive Assessment und Behandlung von Verhaltens- und affektiven Symptomen bei Demenz
PD Dr. Dr. Michael Rapp, Berlin

10.45 Uhr
Kaffeepause

11.15 Uhr
Demenz und geistige Behinderung
Prof. Dr. Sandra Müller, Braunschweig

12.00 Uhr
Therapie der Demenz
Prof. Dr. Elke Kalbe, Vechta

12.45 Uhr
Mittagspause

Nachmittag

■ Thema 2: Morbus Parkinson

Chair: Prof. Dr. Stefan Lautenbacher, Bamberg

14.00 Uhr
Handlungsüberwachung bei Morbus Parkinson
Prof. Dr. Jascha Rüsseler, Bamberg

14.45 Uhr
Störung der Emotionsverarbeitung bei Morbus Parkinson
Prof. Dr. Matthias Wieser, Würzburg

15.30 Uhr
Veranstaltungsende

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Otto-Friedrich-Universität Bamberg